

**ÖSTERREICHISCHER ARBEITERKAMMERTAG**

A-1041 Wien, Prinz-Eugen-Straße 20-22 Postfach 534

An das
Präsidium des Nationalrates

Dr Karl-Renner-Ring 3
1010 Wien

bem. *Entwurf*
Zl. *OP* - OE/19
Dato: 28. JAN. 1985
Verteilt *28. JAN. 1985 former*

St. Klawac

Ihre Zeichen

Unsere Zeichen
RA-ZB-1311Telefon (0222) 65 37 65
Durchwahl 459Datum
23.1.1985

Betreff:

Entwurf eines Bundesgesetzes, mit dem das
Staatsbürgerschaftsgesetz 1965 geändert wird
(Staatsbürgerschaftsgesetz-Novelle 1985)
Stellungnahme

Der Österreichische Arbeiterkammertag übersendet 25 Exemplare seiner
Stellungnahme zu dem im Betreff genannten Gesetzentwurf zur gefälligen
Information.

Der Präsident:

H. BellayDer Kammeramtsdirektor:
iA*Gebremper*Beilagen



ÖSTERREICHISCHER ARBEITERKAMMERTAG

A-1041 Wien, Prinz-Eugen-Straße 20-22 Postfach 634

An das
Bundesministerium für Inneres
Postfach 100
1014 Wien

Ihre Zeichen	Unsere Zeichen	Telefon (0222) 65 37 65	Datum
1.000/575-IV/3/84 RA/Mag.R/1311		Durchwahl 459	11.1.1985

Betreff: Entwurf eines Bundesgesetzes, mit dem das Staatsbürgerschaftsgesetz 1965 geändert wird (Staatsbürgerschaftsgesetz-Novelle 1985)

Der Österreichische Arbeiterkammertag beeht sich mitzuteilen, daß zu dem Entwurf eines Bundesgesetzes, mit dem das Staatsbürgerschaftsgesetz 1965 geändert werden soll, keine Einwendungen erhoben werden.

Eine auf die Bestimmungen der §§ 19 Abs.2 und 28 Abs.3 StbG ausgedehnte Einräumung der Mitbestimmung mündiger Minderjähriger (Beilage 5) erscheint dem Österreichischen Arbeiterkammertag sowohl im Hinblick auf das Erkenntnis des Verfassungsgerichtshofes vom 12.6.1984, G 54/82-10, als auch aus Gleichheitserwägungen (§§ 7a Abs.2 und 25 Abs.3 StbG) zweckmäßig.

Der Präsident:

Gfuer



Der Kammeramtsdirektor:

Slien